

**Sitzungsvorlage**  
**Info-Vorlage**

**Nr.: 2026/945**

|                                               |
|-----------------------------------------------|
| <b>Vorstellung Mähkonzept an Kreisstraßen</b> |
|-----------------------------------------------|

|                               |            |       |
|-------------------------------|------------|-------|
| Ausschuss Klima und Mobilität | 16.09.2026 | TOP 5 |
|-------------------------------|------------|-------|

Die Mäharbeiten an den Kreisstraßen waren in der Vergangenheit immer wieder Thema in politischen Gremien und der Kreistag hat hierzu mit Beschlüssen Vorgaben gemacht.

Kreistag 24.06.2019: Die Seitenstreifen aller Kreisstraßen sollen unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen nur einmal im Jahr nach der Vegetationszeit im Herbst (Frühjahr) gemäht werden.

Kreistag 19.09.2022: Die Bereiche der Seitenränder im extensiven Bereich jenseits der Begrenzungspfähle an der K 41 zwischen Bahnhof Schnega nach Bergen werden erst im Frühjahr gemäht. (Versuch auf 2 Jahre begrenzt)

Kreistag 09.03.2026: Der extensive Bereich der Straßenränder an Kreisstraßen wird so gemäht, dass unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen jedes Jahr nur eine Straßenseite, der Bewuchs auf der gegenüberliegenden anderen Straßenseite den Winter über stehen bleibt und erst im frühen Frühjahr gemäht wird.

In der Kreisverwaltung gibt es Überlegungen wie die Mäharbeiten optimiert werden können. Die Kreisstraßenmeisterei hat ein Mähkonzept für den Seitenraum an Kreisstraßen erarbeitet. Dieses Konzept soll in Zukunft nach Abstimmung zur Anwendung kommen und wird durch den technischen Mitarbeiter Herrn Teßmann als Auftaktinformation vorgestellt. Das Konzept beinhaltet die Einteilung von Streckenabschnitten in fünf Pflegeklassen, die individuell und je nach Notwendigkeit bearbeitet werden sollen. Sofern der neu gewählte Kreistag nach Information und Erörterung das Konzept akzeptiert, sollte in Zukunft nach dem Konzept die Grünpflege an den Straßenseitenräumen der Kreisstraßen erfolgen.

Im Vorfeld dieser Sitzung ist ab 13:00 Uhr eine Befahrung einiger Abschnitte geplant. Hier sollen vor Ort Problemstellungen und erforderliche Maßnahmen erläutert werden.

Im Nachgang können die möglichen Maßnahmen in der Fachausschusssitzung weiter ausgeführt werden.

Die Befahrung ist ein Angebot, die Teilnahme ist freiwillig und es wird um vorherige Anmeldung zu dieser Befahrung wird gebeten, damit ausreichend Plätze organisiert werden.

Start: 13.00 Uhr an der FTZ Dannenberg, Ende 14.45 Uhr an der FTZ Dannenberg.

**Anmeldung bitte telefonisch unter 05841 120-862 oder per E-Mail an [kreisstrassen@luechow-dannenberg.de](mailto:kreisstrassen@luechow-dannenberg.de) bis zum 16.09.2026, 10.00 Uhr**

gez. D. Schulz